

Was in der Schule du gelernt, ists wohl vergebens

von Friedrich Rückert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Was in der Schule du gelernt, ist's wohl
vergebens,
- 2 weil du gebrauchen es nicht kannst im Lauf
des Lebens?
- 3 O nein, den Acker hat zum Anbau es
entwildet,
- 4 zum Wesentlichen hat's dich förmlich
vorgebildet.
- 5 So, was im Leben selbst, der großen
Schule, du
- 6 gelernt hast, bringst du nicht umsonst dem
Himmel zu,
- 7 du mußt die irdischen Aufgaben recht nur
treiben,
- 8 und ewig wird davon die Segenswirkung
bleiben.

Das Gedicht „[Was in der Schule du gelernt, ists wohl vergebens](#)“ von [Friedrich Rückert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Rückert	Titel	„Was in der Schule du gelernt, ists wohl vergebens“
Verse	8	Wörter	67
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
